



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Universitätsbibliothek Paderborn**

## **Die deutsche Nationalschule**

**Lietz, Hermann**

**Veckenstedt a. d. Ilse, 1920**

1. Die Gestaltung (Organisation) der deutschen Nationalschule (Tab. 1)

**urn:nbn:de:hbz:466:1-32817**

II.

Tabellen zur Veranschaulichung.

Tabelle I.

Die Gestaltung (Organisation) der deutschen Nationalschule.

I. Die allgemeine deutsche Volks- oder Mittelschule.  
Vorbereitung für untere und mittlere Berufe.

1. Gemeinsame Elementar- schule. 1.—3. Schuljahr.	2. Gemeinsame Unter- stufe. 4.—6. Schuljahr.	3. Gemeinsame Mittel- stufe. 7.—9. Schuljahr.
Erfahrung und Ausdruck (durch Wort, Zeichen, Schrift) von den einfachsten und alltäglichen Dingen der nahen Umgebung und Gegenwart.	Erweiterung des Gebietes der Erfahrung von der näheren zur ferneren Umgebung, von der Gegenwart zur Vergangenheit, Anleitung zur Beobachtung, Forschung und zum mündlichen und schriftlichen Ausdruck des Beobachteten und Erfahrenen in der Muttersprache. — Muttersprache — Menschenleben — Naturleben	Erweiterung und vorläufiger Abschluß in der Erlernung der Muttersprache und im Erforschen der beiden großen Sachgebiete (Menschen- und Naturleben), Geschichte, Staatskunde; Erdkunde, Naturkunde und Technik. Verbindliche (obligatorische) Erlernung des Englischen von III b an. Unverbindliche (fakultative) Erlernung einer neueren Sprache von III a, einer alten von II b ab für die, welche der humanist. Abteilung der Oberstufe angehören wollen.

Die technischen und landwirtschaftlichen Fachschulen.  
(Das Technikum.)

II. Die deutsche höhere Schule.

Vorbereitung für alle höheren Berufe.

Oberstufe der deutschen Schule.

Die beiden gleichwertigen Abteilungen:

1. Die Humanistische Abteilung vorbereitung für Forscher auf dem Gebiete des Menschenlebens und für Erzieher.	Die gemeinsamen Stunden.	2. Die Realistische Abteilung.
altsprachliche Abteilung. Vorbereitung für Geschichtsforscher, Rechtsgelehrte, Erzieh.		Vorbereitung für den Landwirt, Techniker, Naturforscher, Arzt, Lehrer der realistischen Fächer.
neusprachliche Abteilung. Vorbereitung für d. Kaufmann, Lehrer der neueren Sprachen. Rechtsgelehrten.		
Gründliches Studium der Geschichte, Staats-, Gesellschafts-, Wirtschaftskunde.	Gemeinsames Studium der Muttersprache, der Staatskunde, des Englischen.	Gründliches Studium der Naturwissenschaft, Technik und Mathematik.
Anregungen in den Realia. Studium des Griechischen und Lateinischen (Fr. fakultativ).		Anregungen in Geschichte, Wirtschaftslehre, (Französisch, fakultativ).
Studium des Griechischen und Lateinischen (Fr. fakultativ).		
Studium des Französischen (Russisch, Italienisch fakultativ) und Lateinischen (von 1b an).		

III. Die deutsche Hochschule (eingesch. d. Polytechnikum.)  
Akademie der Künste.

Studium der Geschichte, Altertumswissenschaft, Theologie, Jurisprudenz.	Studium d. neueren Sprachen. Jurisprudenz. (Elemente des Griechischen nachzuholen.)	Studium der Kunst.	Studium der Mathematik, Naturwissenschaft, Medizin.
Beim Studium der Medizin nachzuholen Kursus in Naturwissenschaften.			Besuch d. Polytechnikums.
			Beim Studium d. Geschichte, Jurisprudenz nachzuholen Kursus in Geschichte und alten Sprachen.